STARKER ENDSPURT: CECONOMY MIT ANHALTEND GUTER UMSATZDYNAMIK UND BESSER ALS ERWARTETEM ERGEBNIS IM VIERTEN QUARTAL

Düsseldorf, 23. Oktober 2020

- Starke Umsatzentwicklung setzte sich im vierten Quartal fort (+10 Prozent^{1,3}), insbesondere dank der anhaltenden Nachfrage nach Home-Office-Produkten und Haushaltsgeräten sowie durch erfolgreiche Online-Aktivitäten
- Stärke des Omnichannel-Models: Online-Geschäft mit einem deutlichen Anstieg von +54 Prozent^{2,3} im vierten Quartal, gleichzeitig positive Entwicklung des stationären Geschäfts
- Gesamtjahresumsatz nur leicht unter Vorjahr (-2 Prozent¹) trotz mehr als sechs Wochen COVID-19-bedingter Marktschließungen
- Bereinigtes EBIT⁴ für das Gesamtjahr bei rund 230 Mio. € deutlich über der Prognose
- Umsatzdynamik setzt sich im ersten Quartal bisher fort, die Unsicherheiten im Zusammenhang mit COVID-19 bleiben jedoch bestehen; Schwerpunkt liegt nun auf dem bevorstehenden wichtigen Black Friday und dem Weihnachtsgeschäft
- Strategie-Update für den 15. Dezember 2020 zusammen mit Präsentation der Jahresergebnisse (Bilanzpressekonferenz) geplant

"Wir haben diese außergewöhnliche Zeit erfolgreich gemeistert und das Geschäftsjahr besser als erwartet abgeschlossen. Die Krise hat mehr Menschen dazu veranlasst, ihr Leben zu Hause abwechslungsreicher, unterhaltsamer und erlebbarer zu gestalten. Dies spiegelt sich gut in unserer starken Online-Performance und der Erholung des stationären Geschäfts seit dem Ende des Lockdowns wider. Natürlich bleiben die Unsicherheiten im Zusammenhang mit COVID-19 und den weiteren wirtschaftlichen Entwicklungen bestehen. Unser Schwerpunkt liegt nun darauf, den Kunden auch in der anstehenden Weihnachtssaison ein sicheres und angenehmes Einkaufserlebnis zu bieten. Wir gehen mit großem Respekt, aber auch mit Selbstvertrauen in die kommenden Monate", **Bernhard Düttmann, CEO von CECONOMY**.

CECONOMY

UMSATZMELDUNG Q4/GJ 2019/20

Q4 2019/20 vorläufige Ergebnisse

- Der **Umsatz** stieg währungs- und portfoliobereinigt um +7,6 Prozent (flächenbereinigt: +7,9 Prozent), angetrieben durch eine fortgesetzt starke Kundennachfrage, erfolgreiche Kampagnen und eine anhaltend gute Online-Dynamik; der zum Vorjahr vergleichbare Umsatz wuchs sogar um +9,8 Prozent ^{1,3}.
- **Länder**: Umsatzanstieg in allen Ländern, mit Ausnahme von Luxemburg, gegenüber dem Vorjahr; Deutschland, Österreich und die Türkei schnitten besonders gut ab.
- Produktkategorien: Besonders stark war die Nachfrage nach Home-Office-Equipment, Haushaltsgeräten und Fernsehern, während der Umsatz der Kategorien braune Ware, Entertainment und Fotografie unter dem Vorjahresniveau lag.
- Online-Umsatz stieg um ca. +35 Prozent² gegenüber dem Vorjahr auf 16,1 Prozent des Gesamtumsatzes; der zum Vorjahr vergleichbare Online-Umsatz wuchs um +54 Prozent²,³ gegenüber dem Vorjahr; die Pick-Up-Rate stabilisierte sich bei ca. 39 Prozent.
- Die **stationären Umsätze** waren dank höherer Durchschnittsbons und gestiegener Konversionsraten positiv; die Frequenz in den Stores pendelte sich zuletzt bei etwa −15 Prozent im Vorjahresvergleich ein.
- Services & Solutions-Umsätze gingen im Vorjahresvergleich um etwa −23 Prozent² zurück und machten 4,7 Prozent des Gesamtumsatzes aus; der zum Vorjahr vergleichbare Umsatz lag bei −5 Prozent²,³. Dienstleistungen an den "Smartbars" in den Märkten sowie Garantieverlängerungen entwickelten sich positiv, während das GSM-Mobilfunk- und andere Vertragsgeschäfte aufgrund starker Kampagnen im Vorjahr vergleichweise rückläufig waren.
- Bereinigtes EBIT⁴ bei rund 120 Mio. €; eine starke Umsatzentwicklung unterstützte das Ergebnis, während die Bruttomarge niedriger als im Vorjahresquartal war, jedoch mit einer Trendverbesserung gegenüber dem Neunmonatszeitraum.

GJ 2019/20 vorläufige Ergebnisse

- **Der Umsatz lag** währungs- und portfoliobereinigt mit −1,8 Prozent nur leicht unter dem Vorjahresniveau (flächenbereinigt: −1,4 Prozent), was die negativen Auswirkungen der mit COVID-19 verbundenen Marktschließungen widerspiegelt. Diese glichen sich durch die starke Erholung seit der Wiedereröffnung der Geschäfte und die solide Umsatzentwicklung in den ersten fünf Monaten (Oktober-Februar) jedoch fast aus.
- Online-Umsätze mit einem außergewöhnlichen Anstieg um ca. +44 Prozent² im Vorjahresvergleich auf 4,2 Mrd. € oder 20,2 Prozent des Gesamtumsatzes, dank der verstärkten Konzentration der Vertriebsaktivitäten und -ressourcen auf den Online-Kanal; mehr als sechs Millionen neue Webshop-Kunden wurden im Gesamtjahr konzernweit registriert.

- Services & Solutions-Umsätze gingen um ca. -8 Prozent² gegenüber dem Vorjahr auf 5,4 Prozent des Gesamtumsatzes zurück, was hauptsächlich auf die COVID-19 bedingten Marktschließungen und die niedrigere Kundenfrequenz seit dem Ende der Schließungen zurückzuführen ist.
- Bereinigtes EBIT⁴ bei rund 230 Mio. €; der Rückgang resultiert aus der COVID-19-bedingten negativen Umsatzentwicklung des stationären Geschäfts im April und Mai und mit einer negativen Margenentwicklung in Folge der COVID-19-induzierten Kanalverschiebung, höheren Lieferkosten und bestandsbezogenen Effekte; die frühzeitigen und umfangreichen Maßnahmen als Reaktion auf COVID-19 sowie die konsequente Umsetzung der strategischen Initiativen wirkten sich positiv auf das Ergebnis aus.

Strategie-Update am 15. Dezember 2020: Save the Date

- CECONOMY wird das Strategie-Update, einschließlich der nächsten Schritte im Transformationsprozess des Unternehmens, zusammen mit der Präsentation der Ergebnisse des Gesamtjahres 2019/20 am Dienstag, den 15. Dezember 2020, vorstellen.
- Für Analysten und Investoren findet die Präsentation um 10:00 Uhr MEZ statt.
- Für Medien findet die Präsentation im Rahmen der Bilanzpressekonferenz um 13:30 Uhr MEZ statt.
- Angesichts der aktuellen Situation werden beide Veranstaltungen inklusive der Fragerunden online übertragen.

Alle veröffentlichten Zahlen sind vorläufig und ungeprüft. Die detaillierten **Ergebnisse des Geschäftsjahres 2019/20** werden am 15. Dezember 2020 um 07:00 Uhr MEZ veröffentlicht.

Finanzkennzahlen: Erläuterungen zu den herangezogenen Kennzahlen befinden sich im Geschäftsbericht 2018/19 des CECONOMY-Konzerns auf den Seiten 53 bis 56 beziehungsweise zur Prognose in der Quartalsmitteilung Q3/9M 2019/20 auf der Seite 7 – unter https://www.ceconomy.de/ abrufbar.

¹ währungs- und portfoliobereinigtes Umsatzwachstum

² ohne MediaMarkt Griechenland (Portfolioveränderung)

³ ohne technischen Effekt durch den Wechsel vom Agenten- zum Prinzipalmodell für den Online-Verkauf von Mobiltelefonen und den damit verbundenen Verträgen als Bündel in Deutschland

⁴ ohne Berücksichtigung von Ergebniseffekten aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen

ANHANG

Vorläufige Umsatzentwicklung

	Umsatz (Mio. €)		Veränderung	Wechselkurseffekte	Währungs- und portfoliobereinig- ter Umsatz	Flächenbereinigter Umsatz (lokale Währung)
	Q4 2018/19	Q4 2019/20	Q4 2019/20	Q4 2019/20	Q4 2019/20	Q4 2019/20
Gesamt	4.996	5.271	5,5%	-1,1%	7,6%*	7,9%
DACH	2.891	3.024	4,6%	-0,1%	4,7%*	5,1%
West-/Südeuropa	1.614	1.680	4,1%	0,0%	7,1%	7,0%
Osteuropa	374	456	21,9%	-17,0%	38,9%	37,0%
Sonstige	117	111	-4,6%	2,8%	-7,3%	4,4%

^{*}Ohne technischen Effekt aufgrund des Wechsels vom Agenten- zum Prinzipalmodell für den Online-Verkauf von Mobiltelefonen und damit verbundenen Verträgen als Bündel in Deutschland betrug der zugrunde liegende Konzernumsatz im 4. Quartal 2019/20 +9,8% und der zugrunde liegende Umsatz im DACH-Segment 8,4%.

		Umsatz (Mio. €)		Wechselkurseffekte	Währungs- und portfoliobereinigter Umsatz	Flächenbereinigter Umsatz (lokale Währung)
	GJ 2018/19	GJ 2019/20	GJ 2019/20	GJ 2019/20	GJ 2019/20	GJ 2019/20
Gesamt	21.455	20.831	-2,9%	-0,4%	-1,8%	-1,4%
DACH	12.565	12.323	-1,9%	0,0%	-1,9%	-1,5%
West-/Südeuropa	6.807	6.431	-5,5%	0,0%	-3,4%	-3,7%
Osteuropa	1.567	1.611	2,8%	-6,9%	9,7%	7,8%
Sonstige	516	465	-10,0%	-0,6%	-9,4%	5,5%

Store-Netzwerk

	30/06/2020	Eröffnungen	Schließungen	30/09/2020
Deutschland	426	-	1	425
Österreich	52	1	-	53
Schweiz	26	-	1	25
Ungarn	32	-	-	32
DACH	536	1	2	535
Belgien	27	-	-	27
Italien	117	-	-	117
Luxemburg	2	-	-	2
Niederlande	50	-	-	50
Portugal	10	-	-	10
Spanien	88	-	-	88
West-/Südeuropa	294	-	-	294
Polen	88	-	-	88
Türkei	78	-	-	78
Osteuropa	166	-	-	166
Schweden	28	-	-	28
Sonstige	28	_	-	28
CECONOMY	1.024	1	2	1.023

Finanzkalender

Q4/FY 2019/20 Ergebnisse & Strategie-Update	Dienstag	15. Dezember 2020
Q1 2020/21 Ergebnisse	Dienstag	9. Februar 2021
Jahreshauptversammlung	Mittwoch	17. Februar 2021
Q2/H1 2020/21 Ergebnisse	Dienstag	11. Mai 2021
Q3/9M 2020/21 Ergebnisse	Donnerstag	12. August 2021
Q4/FY 2020/21 Umsatzmeldung	Dienstag	26. Oktober 2021
Ergebnisse Q4/FY 2020/21	Dienstag	14. Dezember 2021

Kontakt für Presseanfragen

Max Niklas Gille Head of Communications CECONOMY +49 (0)151 5822-4202 maxniklas.gille@ceconomy.de

Haftungsausschluss

Soweit sich Aussagen in diesem Dokument nicht auf historische oder aktuelle Fakten beziehen, stellen sie zukunftsgerichtete Aussagen dar. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf bestimmten Schätzungen, Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments, und es kann nicht garantiert werden, dass diese Schätzungen, Erwartungen und Annahmen zutreffend sind oder sich als zutreffend erweisen werden. Darüber hinaus unterliegen die zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Ungewissheiten, einschließlich (ohne Einschränkung) zukünftiger Markt- und Wirtschaftsbedingungen, des Verhaltens anderer Marktteilnehmer, Investitionen in innovative Verkaufsformate, der Expansion von Online- und Multikanal-Vertriebsaktivitäten, der Integration übernommener Unternehmen und der Erzielung erwarteter Kosteneinsparungen und Produktivitätssteigerungen sowie der Handlungen von Behörden und anderen Dritten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder die Finanzlage erheblich von den in diesem Dokument ausgedrückten oder implizierten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder der Finanzlage abweichen. Dementsprechend wird keine Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) gegeben, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich der zugrunde liegenden Schätzungen, Erwartungen und Annahmen, korrekt oder vollständig sind. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf diese vorausschauenden Aussagen zu verlassen.

Dieses Dokument dient nur zur Information, stellt keinen Prospekt oder ein ähnliches Dokument dar und sollte nicht als Anlageberatung behandelt werden. Es ist weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren in irgendeiner Rechtsordnung gedacht. Weder dieses Dokument noch irgendetwas darin Enthaltenes darf als Grundlage für eine Verpflichtung oder einen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder im Zusammenhang mit einer solchen Verpflichtung oder einem solchen Vertrag als verlässlich angesehen werden. Historische Finanzinformationen, die in diesem Dokument enthalten sind, basieren hauptsächlich auf oder abgeleitet von den konsolidierten (Zwischen-)Abschlüssen für den jeweiligen Zeitraum. Finanzielle Informationen in Bezug auf das Geschäft der MediaMarktSaturn-Vertriebsgruppe basieren insbesondere auf der in diesen Abschlüssen enthaltenen Segmentberichterstattung oder sind von dieser abgeleitet. Solche Finanzinformationen sind nicht notwendigerweise indikativ für die operativen Ergebnisse, die Finanzlage und/oder den Cashflow des CECONOMY-Geschäfts auf Stand-alone-Basis, weder in der Vergangenheit noch in der Zukunft, und können insbesondere von historischen Finanzinformationen abweichen, die auf entsprechenden kombinierten Abschlüssen in Bezug auf das CECONOMY-Geschäft basieren. Angesichts der oben genannten Ungewissheiten werden (potentielle) Investoren davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese Informationen zu verlassen. Die CECONOMY AG gibt keine Zusicherung oder Garantie und übernimmt keine Haftung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen.

Dieses Dokument enthält bestimmte zusätzliche finanzielle oder operative Kennzahlen, die nicht nach IFRS berechnet werden und daher als Nicht-IFRS-Kennzahlen gelten. Wir sind der Meinung, dass solche Nicht-IFRS-Kennzahlen, wenn sie in Verbindung mit (aber nicht an Stelle von) anderen gemäß IFRS berechneten Kennzahlen verwendet werden, das Verständnis unseres Geschäfts, der Betriebsergebnisse, der Finanzlage oder der Cashflows verbessern. Es gibt jedoch wesentliche Einschränkungen im Zusammenhang mit der Verwendung von Nicht-IFRS-Kennzahlen, einschließlich (ohne Einschränkung) der Einschränkungen, die mit der Bestimmung relevanter Anpassungen verbunden sind. Die von uns verwendeten Non-IFRS-Kennzahlen können sich von den ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen unterscheiden und mit diesen nicht vergleichbar sein. Detaillierte Informationen zu diesem Thema finden Sie im Jahresbericht 2018/19 von CECONOMY auf den Seiten 53-56. Sofern nicht anders angegeben, sind alle angegebenen Zahlen wie berichtet. Alle Beträge sind in Millionen Euro (Mio. €), sofern nicht anders angegeben. Beträge unter 0,5 Mio. € werden gerundet und mit 0 ausgewiesen, wobei Rundungsdifferenzen auftreten können.